

JAHRESBERICHT 2022

Selbsthilfe-Kontaktstelle Krefeld

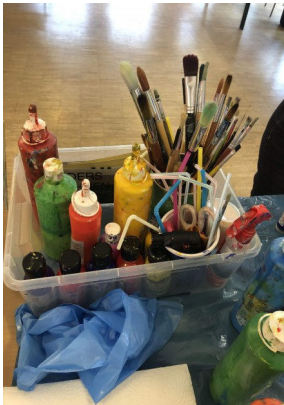
INHALT

Einleitung
Rahmenbedingungen
Finanzierung
Personelle Situation
Zahlen und Fakten



Jahresbericht 2022 der Selbsthilfe-Kontaktstelle Krefeld

Selbsthilfe ...



Einleitung

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle als zentrale Krefelder Einrichtung zum Thema Selbsthilfe informiert und berät Betroffene und Angehörige sowie professionelle Einrichtungen, die sich mit einem diesbezüglichen Anliegen an sie wenden. Das Themenspektrum reicht dabei von chronischen Erkrankungen / Behinderungen über psychische Probleme und Störungen bis hin zu Abhängigkeitserkrankungen. Auch Menschen in besonderen sozialen Lebenslagen fragen nach entsprechenden Angeboten der gegenseitigen Unterstützung in einer Gruppe.

Die Mitarbeiterinnen informieren über Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen, vermitteln in bestehende Gruppen und unterstützen neue Gruppengründungen. Parallel oder alternativ hierzu verweist und informiert die Selbsthilfe-Kontaktstelle über vorhandene professionelle Hilfsangebote und Institutionen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Zusammenarbeit und Unterstützung der bestehenden Selbsthilfegruppen vor Ort. Es werden regelmäßig Gesamttreffen der Krefelder Gruppen sowie Fortbildungsangebote organisiert und einzelne Gruppen zu Themen wie Krankenkassenförderung, Gruppendynamik und zu organisatorischen Fragen beraten.

Die Zusammenarbeit mit verschiedenen professionellen Einrichtungen und eine intensive Öffentlichkeitsarbeit, welche die Organisation von Informationsveranstaltungen, die Gestaltung von Printmedien, die Nutzung sozialer Medien und die Herausgabe eines Newsletters umfasst, sind ebenfalls wichtige Bestandteile der Arbeit der Kontaktstelle.

Rahmenbedingungen

Träger der Selbsthilfe-Kontaktstelle Krefeld ist die Gatherhof gGmbH, eine 100%ige Tochtergesellschaft des Paritätischen NRW. Die Kontaktstelle besteht seit 2001 und ist barrierefrei zugänglich. Das Büro befindet sich im Begegnungszentrum Wiedenhof. Die Seminar- und Veranstaltungsräume des Begegnungszentrums können von Selbsthilfegruppen für ihre Treffen genutzt werden.

Finanzierung

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle wird durch Fördermittel der Stadt Krefeld, der gesetzlichen Krankenkassen, des Landes Nordrhein-Westfalen und durch Eigenmittel des Trägers finanziert. Die Angebote der Kontaktstelle sind für die Anfragenden kostenfrei.

Personelle Situation

Die Information und Beratung in der Selbsthilfe-Kontaktstelle wurde 2022 durch die Fachkräfte Anne Behnen, Simone Voß und zeitweise auch Elke Neuhaus geleistet. Die Kollegin Ilona Heinz befand sich bis Ende 2022 in Elternzeit. Annette Fischer übernahm wie in den Jahren zuvor die Sachbearbeitung. Zum Team der Selbsthilfe-Kontaktstelle gehören zudem auch mehrere ehrenamtlich Engagierte.

Zahlen und Fakten - ein Überblick

In 2022 wurden insgesamt 906 Informations- und Beratungskontakte per Telefon (576 Kontakte), im persönlichen Gespräch (6 Kontakte) oder per E-Mail (211 Kontakte) geführt. Im Vergleich zu vorherigen Jahren hat sich bedingt durch Corona die Gesamtzahl der Beratungen deutlich verringert. Die in der Selbsthilfe Kontaktstelle anfragenden Personen können gliedern sich in folgende Kategorien:

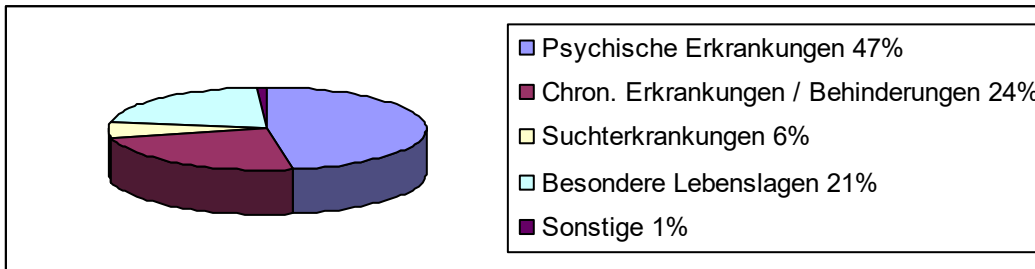
Kontakte 2022 insgesamt	Interessierte Bürger*innen	Selbsthilfegruppen	Professionelle Einrichtungen	Sonstige
906	401	381	96	28

In der Statistik sind Kontakte bzgl. Veranstaltungen und Gremien nicht enthalten. Ebenso ist die regelmäßige Information über aktuelle Entwicklungen in der Selbsthilfe für die Selbsthilfegruppen und Facheinrichtungen per E-Mail bzw. per Post nicht einbezogen.

Zahlen und Fakten - einzelne Bereiche

Anfragen von Interessierten bzgl. Selbsthilfegruppen

Im Bereich der Anfragen zu Selbsthilfegruppen kontaktierten 399 Bürgerinnen und Bürger die Selbsthilfe-Kontaktstelle. Nach wie vor stehen hier die Anfragen zu Gruppen aus dem psychosozialen Bereich im Vordergrund. (159). Auf den Bereich der chronischen Erkrankungen und Behinderungen bezogen sich 87 Anfragen, 96 Anfragen beschäftigten sich mit dem Thema Lebensbewältigung / Soziale Themen. Zum Thema Suchterkrankungen gab es 24 Nachfragen, 33 Anfragen fielen in die Kategorie „Sonstige“.



Themenbereiche von Selbsthilfegruppen

Nach wie vor treffen sich die meisten Gruppen zu Themen aus dem Bereich der chronischen Erkrankungen/Behinderungen (48 Gruppen). Aktuell gibt es 12 Gruppen zu psychischen Problemen und Erkrankungen, im Bereich der Abhängigkeitserkrankungen sind es 18 Gruppen. Bei 14 Gruppen stehen besondere Lebenslagen im Mittelpunkt.

Unterstützung und Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen

2022 konnten die Gesamttreffen im Forum Selbsthilfe in Präsenz stattfinden. Lediglich das erste Treffen im Februar 2022 fand noch als Videokonferenz statt. Auch die Aktivitäten der AG Gesundheit im Forum Selbsthilfe wurden weitergeführt. Bei einem virtuellen Runden Tisch wurden die Ziele des Bewegungsprojektes der AG Gesundheit den Vertreter* innen von Stadtverwaltung, Stadtsportbund und Seniorenbeirat nochmals dargelegt und einige wichtige Aspekte weiter bearbeitet.

Einzelanfragen von Selbsthilfegruppen

Für Selbsthilfegruppen ist die Selbsthilfe-Kontaktstelle Ansprechpartnerin bei allen Fragen rund um die praktische Umsetzung von Selbsthilfe und unterstützt bei Bedarf. Im Jahr 2022 gab es insgesamt 381 Anfragen von Gruppen. Bei den Kontakten ging es vor allem um den aktuellen Informationsaustausch und um organisatorische Unterstützung.

Zusammenarbeit mit professionellen Einrichtungen

In 2022 gab es 96 Anfragen und Kontakte mit professionellen Einrichtungen, die somit konstant zum Vorjahr geblieben sind. Bei einigen Kontakten ging es um die Vermittlung von Klient*innen in eine Selbsthilfegruppe, bei anderen um Netzwerkarbeit. Hinzu kamen Kontakte mit den Krankenkassen rund um das Thema Selbsthilfeförderung.

Projekte 2022

Die Aktionswoche Selbsthilfe war im Jahr 2022 das umfangreichste Projekt der Selbsthilfe-Kontaktstelle. Als Auftakt organisierten die Mitarbeiterinnen einen Infostand zum Thema Sucht in der Krefelder Innenstadt, gemeinsam mit Mitgliedern mehrerer Selbsthilfegruppen aus diesem Bereich. Des Weiteren fanden im Begegnungszentrum Wiedenhof zwei Informationsabende zu den Themen Zwang und Krebs statt, veranstaltet von der Kontaktstelle in Kooperation mit der Gruppe Zwang, der Frauenselbsthilfe Krebs sowie der Krebsberatung Krefeld. Ebenfalls im Begegnungszentrum Wiedenhof wurde von der Gruppe ALOS-Freundeskreise ein Mal-Workshop für Mitglieder von Selbsthilfegruppen angeboten. Den Abschluss der Woche bildete ein Informationsstand auf dem Krefelder Stadtteilstfest „Fischeln Open“, an dem die Mitarbeiterinnen der Kontaktstelle und Selbsthilfe-Engagierte mit interessierten Besucherinnen und Besuchern über das Thema Selbsthilfe ins Gespräch kamen. Bei dieser Gelegenheit wie auch schon im Vorfeld der Aktionswoche entstanden zudem zwei Radiosendungen in der Bürgerfunkreihe „Blickpunkt Mensch“.

Auch das In-Gang-Setzer Projekt wurde in 2022 fortgeführt. Die regelmäßigen Austauschtreffen mit den Ehrenamtlichen konnten wieder in Präsenz stattfinden und auch eine Gruppengründung in Präsenz begleitet werden. Eine weitere durch einen In-Gang-Setzer begleitete Gruppengründung fand in digitaler Form statt.

*In Krefeld gibt es
ca. 92 Selbsthilfe-
gruppen zu einer
Vielzahl an Themen.*



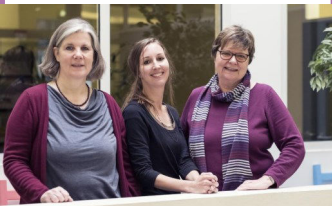
Aktionswoche
Selbsthilfe
2022



Jahresbericht 2022 der Selbsthilfe-Kontaktstelle Krefeld

Selbsthilfe-Kontaktstelle Krefeld
 Mühlenstraße 42
 47798 Krefeld
 Tel.: 02151 961 90 25
 Fax: 02151 961 90 22
 E-Mail: selbsthilfe-krefeld@paritaet-nrw.org
 www.selbsthilfe-krefeld.de

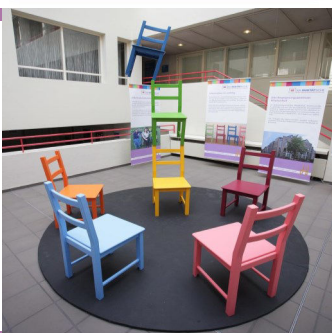
Sprechzeiten:
 Di., Mi., Do.: 09.00 - 13.00 Uhr
 und auch Mi.: 16.00 - 19.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung



Gruppengründungsinitiativen gab es in 2022 zu folgenden Themen:

- Angst und Depression
- Extreme Eifersucht
- Toxische Beziehungen
- Angehörige psychisch Erkrankter

 **SelbsthilfeNews**
 Jetzt kostenlosen Newsletter anfordern!
www.selbsthilfe-news.de



IMPRESSUM

Selbsthilfe-Kontaktstelle
 Krefeld

Redaktion:
 Anne Behnen

Bild/Logonachweis:
 Der Paritätische Landesverband NRW/PariSozial Krefeld

Stand: Februar 2023

Gremienarbeit, Kooperationen, Veranstaltungen

Mitarbeit in Gremien, Kooperation mit Facheinrichtungen

- Mitarbeit im Forum Selbsthilfe, dem Gesamttreffen der Krefelder Selbsthilfegruppen
- Mitarbeit in der AG Gesundheit des Forum Selbsthilfe
- Regionalpartner von Aktion Mensch beim Familienratgeber
- Mitarbeit in der Sachverständigengruppe für Behindertenfragen im Paritätischen Krefeld
- Mitarbeit in der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Krefeld (PSAG) Untergruppen Krisenintervention und Sucht
- Kooperation mit der EUTB Krefeld und der Krebsberatung Krefeld
- Kooperation mit den Krefelder Lebensberatungsstellen
- Mitarbeit im Landesarbeitskreis der Selbsthilfe-Kontaktstellen NRW (LAK)
- Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft der paritätischen Selbsthilfe-Kontaktstellen NRW
- Teilnahme am Arbeitskreis Interkulturelle Öffnung des Paritätischen NRW



Veranstaltungen mit Beteiligung der Selbsthilfe-Kontaktstelle

- Gesamttreffen der Krefelder Selbsthilfe im Forum Selbsthilfe
- Beratung im Ein-Laden der Caritas Krefeld
- Eröffnung Quartiersbüro Gatherhof
- Aktionswoche Selbsthilfe



Aktuelle Themenliste (alphabetisch geordnet)

Adipositas
 Adoptiv- u. Pflegeeltern
 Alkohol- u. Medikamentenabhängigkeit (Betr./ Angeh.)
 Allergien/ Asthma (Einzelberatung)
 Alopezia Areata
 Angsterkrankungen
 Angst, soziale (Betroffene)
 Angst, soziale (Elternkreis)
 Aphasie
 Asperger-Autismus
 Ataxie
 Autoimmune häm. Anämie

Behinderung
 Blindheit u. Sehbehinderung
 Brustkrebs

COPD
 Cochlea Implantat

Darmkrebs
 Demenz, frontotemporale;
 Depression (Betr./ Angeh.)
 Diabetes
 Depressionen (Angeh./Betr.)

Eifersucht, extreme
 Erythropoetische Protoporphyrin (EPP)

Fibromyalgie
Gehörlosigkeit
 Gesunde Beziehungen
 Gewalterfahrung (Frauen)
 Glaukom – Grüner Star
 Großeltern; verstoßene

Hirnverletzungen, -tumore
 Hochsensibilität

Junge Menschen (16-30) mit psychischen Problemen

Kehlkopfflozigkeit
 Kopfschmerz, Migräne (Einzelberatung)
 Krebserkrankungen

Lipödem
 Lungenerkrankungen

Makula Degeneration
 Messie-Syndrom
 Morbus Bechterew
 Morbus Crohn
 Morbus Sudeck

Mukoviscidose
 Multiple Sklerose

Parkinson
 Pflegende Angehörige
 Psychische Belastungen

Rett-Syndrom
 Rheuma

Sarkoidose
 Schlafapnoe, Schlafstörung
 Sexuelle Übergriffe in der Kindheit (Frauen)

Stoma
 Schlafapnoe
 Schuppenflechte
 Sucht
 Syngap 1

Toxische Beziehungen
 Trauer

Zwangsstörungen